

Tag drei

Donnerstag, 27.03.2025

Museo Galileo

Nachdem wir gestern von den Lehrern in die Freiheit entlassen wurden, um die Stadt zu erkunden, haben (hoffentlich) alle von uns ein leckeres Abendessen genossen und sind wohlbehalten ins Bett gekrochen.

Der heutige Tag startete, wie nun schon gewohnt, mit unserem Sprachtraining in der Sprachenschule "Scuola Leonardo da Vinci". Dort haben wir heute einige grammatikalische Themen wiederholt, wie etwa die "verbi riflessivi". Neu hinzu kam für uns das "Gerundium" im Italienischen.

"Dopo la scuola" (-Nach der Schule) hatten wir bis ca. 15:45 Uhr Freizeit, in der wir essen gehen konnten oder Zeit hatten diverse Einkäufe zu tätigen. Das Wetter war etwas bewölkt und dadurch ein bisschen kälter als die Tage zuvor, doch dies hielt uns nicht davon ab uns durch Massen von Leuten zu drängen, um Florenz zu erkunden.

Nach Ablauf der 15:45-Frist fanden wir uns vor dem Museo Galileo ein.

Dort wurden wir von einer netten Dame (die viel besser Deutsch sprach als sie behauptete) im Museum herumgeführt. Dabei lernten wir viel über die Beiträge von Galileo und anderen Wissenschaftlern zur Heliozentrischen



Theorie, sowie weitere spannende Entdeckungen zur Physik. Zudem erklärte uns die Frau mit interaktiven Materialien, wie ein Teleskop oder ein sogenanntes "eifersüchtiges Thermometer" funktioniert. Unser Favorit war der Mittelfinger Galileos, den man dort ansehen konnte (Bild im Anhang). Das Museum besaß außerdem einen interaktiven Raum, in welchem man

spielerisch die Wunderwelt der Physik erkunden konnte.



Dann wurden wir in unsere Gastfamilien entlassen.

- Moritz und Gustav